



Die Spargemeinschaft „Hinein“ informiert!

Für den 6. Januar 2023 (Heilige drei Königstag) hat Jürgen für uns Karten von der Vorstellung „Die Perlen der Cleopatra“ von Oscar Straus um 19 Uhr 30 mit der hervorragenden Dagmar Manzel als Cleopatra in der Komischen Oper bestellt! Die Liste liegt schon aus. Abfahrt aus Lichtenrade mit dem Bus um 18 Uhr.

Hallo, hier bin ick!! – Staatskrise bei der berlinernden Pharaonin Cleopatra: Palastrevolte, Dürrekatastrophe, Rebellion und Männermangel. Da helfen nur ... die geheimnisvollen Perlen der Cleopatra. Und direkte Attacken auf die Lachmuskeln der Zuschauerinnen und Zuschauer! »Es ist eine Wonne, die Manzel als von Herzen pöbelnde Potentatin zu erleben, in deren Brust mindestens drei Herzen schlagen: das der machtbewussten Chefin, das der liebebssehnstüchtigen Frau und das ihrer reichlich versoffen klingenden Katze Ingeborg.«

[Der Tagesspiegel]

Der Nil trocknet aus, in der Ferne drohen römische Heere und obendrein kündigt sich ein Aufstand in den eigenen Reihen an: Cleopatra hat alle Hände voll zu tun und ist noch dazu schlecht gelaunt. Dabei wünscht das schöne Staatsoberhaupt doch nur einen »kleinen ägyptischen Flirt«! So macht sie statt des persischen Prinzen Beladonis mit seiner »kleinen Liebesflöte« prompt den römischen Gesandten Silvius zu ihrem gefügigen Liebhaber. Ob internationale oder intime Beziehungen – die schönste Königin der Welt herrscht eben uneingeschränkt über alle Männer.



Mit scharfem Witz und frechen Doppeldeutigkeiten haben Julius Brammer und Alfred Grünwald ihr Libretto für den auch in Berlin erfolgreichen Wiener Oscar Straus gespickt. Im Gewand heiter-frivoler Unterhaltung, mit Musik zwischen Cabaret, Jazz, Spätromantik und einem Schuss Wiener Walzerseligkeit sind *Die Perlen der Cleopatra* eine pointenreiche Satire auf bürgerlichen Konservatismus und ein helllichtiger Kommentar zum bereits heraufziehenden politischen Unheil der 1930er Jahre. Über achtzig Jahre nach seiner sensationellen Uraufführung mit der Berliner Theaterlegende Fritzi Massary in der Titelpartie kehrt das Werk mit Dagmar Manzel als Cleopatra auf die Bühne der Komischen Oper Berlin zurück. Die Pyramiden von Gizeh direkt an der Spree!

Libretto von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Im Repertoire seit 3. Dezember 2016

Cleopatra Dagmar Manzel / Pampylos Stefan Sevenich / Silvius Dominik Königer / Beladonis Johannes Dunz
Marcus Antonius - Kophra Peter Renz / Charmia Alma Sadé / Chorsolisten der Komischen Oper Berlin / Lindenquintett Berlin / Tänzer und Tänzerinnen N.N. / Es spielt das Orchester der Komischen Oper Berlin / Musikalische Leitung Adam Benzwi / Inszenierung Barrie Kosky / Choreographie Otto Pichler / Bühnenbild Rufus Didwiszus
Kostüme Victoria Behr / Dramaturgie Simon Berger / Chöre David Cavelius / Licht Diego Leetz

Gäste, die an unseren Events und Fahrten teilnehmen, erkennen unsere Datenschutzrichtlinien (§ 8 Datenschutz) auch ohne schriftliche Erklärung an. Der § 8 Datenschutz ist in unserer Satzung nachzulesen auf unserer Internetseite: <http://www.sparverein-hinein.de/satzung.html>

6. Januar 2023 Komische Oper „Die Perlen der Cleopatra“ von Oscar Straus

Handlung

Die Perlen der Cleopatra

1. Akt

In Alexandria hängt der Hausseggen schief. Zwar besitzt die ägyptische Königin Cleopatra, woran andere im Traum nicht zu denken wagen: Reichtum, Macht und hundert Liebessklaven. Doch ist sie zutiefst verzweifelt: Wann wird sie nur kommen, die richtige, große und wahre Liebe? Aus der hoheitlichen Not kann staatstragende Tugend werden! Pampylos, Cleopatras schlitzohriger Minister, schmiedet mit der Hofdame Charmian einen Plan: Prinz Beladonis aus Persien soll Liebhaber und Alliiertes der Pharaonin werden. Doch der kommt zu spät, und wer zu spät kommt ...

Rasch rauscht ein rüstiger römischer Recke mit Warnungen vor Rebellion heran – und durchkreuzt Pampylos' Pläne. Der Name des Helden: Viktorian Silvius (besonders pikant: Er ist Charmians Verlobter ...). Cleopatra ist begeistert, ihr Liebesperlenwein verzaubert den Lieblingslegionär. Für seine besonderen Qualitäten ernennt sie Silvius noch in der Nacht zum Palastkommandanten. Pampylos ist am Boden zerstört, doch rettend naht: eine Dürrekatastrophe. Des Niles Fluten bleiben aus, dem Volk Ägyptens droht der Hunger. Jetzt heißt es handeln. Cleopatra reist zum Tempel des heiligen Ptah, Silvius' Verlobte soll unterdes an Pampylos verheiratet werden, und revolutionäre Mächte drängen schon zum Staatsstreich: Kophra will Silvius für seine Palastrevolte gewinnen.



2. Akt

Cleopatras Gebete wirken: Der Nil steigt, das ganze Volk ist glücklich. Das ganze Volk? Nein! Noch immer schwelen Kophras Aufstandspläne. In letzter Sekunde gelingt es Pampylos, die Putschisten zu verhaften. Keine Gnade kennt der Zorn Cleopatras, den auch Silvius als Strafe für seine Liebe zu Charmian trifft. Auf dieses Tohuwabohu folgt endlich die Stunde des Debütanten – Prinz Beladonis wird ins Schlafgemach gebeten. Doch trotz Perle, Wein und Liebestrank bleibt der königliche Herzensschmerz. Was wird nun aus Pampylos' Bündnispolitik? Was aus der königlichen Sehnsucht? Was rät Ingeborg und warum hat sich Pampylos eigentlich einen Knoten gemacht ...?

Anmeldung bei Jürgen Sturm Telefon 745 12 08

Preis 75 € incl. Bustransfer, Karte, Pausendrink

-Änderungen vorbehalten-Angaben ohne Gewähr-

Internetseite: <http://www.sparverein-hinein.de/> Mail: sparverein-hinein@kabelmail.de

02.01.2023 © LE